

Ein ganz besonderer Abi-Jahrgang

VERABSCHIEDUNG 44 Absolventen aus dem ganzen Ammerland am Beruflichen Gymnasium

Die Prüfungen unter Corona-Bedingungen machen den Abitur-Jahrgang 2020 einzigartig. Das war aber nicht die einzige Besonderheit.

VON CHRISTIAN QUAPP

BAD ZWISCHENAHN – Ein besonderer Abiturjahrgang ist am Freitag an den Berufsbildenden Schulen Ammerland verabschiedet worden. Nicht nur, weil die 44 jungen Männer und Frauen aus dem beruflichen Gymnasium dank der Umstellung auf das Abitur nach Klasse 13 die einzigen Abiturienten im Landkreis Ammerland waren, auch die Corona-Pandemie lag wie ein Schatten über den letzten Schulwochen.

„Sie haben alles überwunden, haben die Veränderungen akzeptiert und bestanden. Das war wirklich eine reife Leistung“, sagte Holger Janßen, Koordinator für das Berufliche Gymnasium. Und aus den Corona-Regeln wurde dann auch gleich das Abi-Motto: „Mit Abstand die Besten“. Schulleiterin Wilma Eberlei versuchte der Pandemie auch positive Seiten abzugewinnen. „Haben sie vor Corona jemals den Unterricht vermisst? Haben sie vor Corona über ihre Freiheiten nachgedacht?“, fragte sie.

Die Pandemie habe viele bekannte Probleme noch deutlicher werden lassen, erläuterte Eberlei unter anderem am Beispiel von Massenunterkünften oder beengten Wohnverhältnissen. „Sie sind die Generation, die aus der Erfahrung heraus Ideen und Konzepte entwickeln kann.



Mit Abstand die Besten: Der Abi-Jahrgang 2020 des beruflichen Gymnasiums an der BBS Ammerland.

BILD: CHRISTIAN QUAPP

Werden sie die Architekten des lebensfreundlichen Wohnraums schaffen“, gab sie den Absolventen mit auf den Weg.

„Sie werden sagen, ichbürde ihnen Lasten auf, die meine Generation verursacht hat. Aber jede Generation muss die Probleme lösen, die auf sie zukommen. Es liegt an ihnen, die neuen Herausforderungen

anzugehen“, schloss Eberlei. „Wir hoffen, dass die Ausbildung an unserer Schule geholfen hat, diese Herausforderungen anzugehen.“

Glückwünsche des Landkreises Ammerland überbrachte die stellvertretende Landrätin Maria Bruns. Und auch sie nahm die Absolventinnen und Absolventen in die

Pflicht. „Gut ausgebildete Menschen sind für den Kreis ein Grund zu feiern“. Landkreis und Gemeinden hätten aber ebenso wie Eltern und Lehrer einen Anteil an diesem Erfolg. Jetzt könnten sich auch die Abiturienten einbringen – als künftige Eltern, mit einem erfolgreichen Berufsleben und vielleicht mit politischem En-

gagement.

Bevor die Zeugnisse vergeben und mit Femke Caspers, Rebecca Ahrens und Neele Hemjeoltmanns gleich drei junge Frauen für die besten Abiturleistungen ausgezeichnet wurden, bekamen auch die Schüler noch Gelegenheit für ihre Worte.

Vier Prüfungen in einer Woche zu schreiben sei eine Herkulesaufgabe gewesen, meinte Vivien Cassandra Wehrich nach einem Rückblick auf viel harte Arbeit in den vergangenen Jahren. Emma Ludmann nutzte die Gelegenheit um Schulleiterin Eberlei ein Geschenk des Biologie-Leistungskurses für die polnische Partnerschule zu überreichen und Neele Hemjeoltmanns blickte in die Zukunft: „Vielen von uns wurde gesagt, das Leben ist kein Ponyhof. In diesem Jahr ist uns das klar geworden.“ Mit dem Abitur sei dem Jahrgang die Reife offiziell bestätigt worden. Ein Zeichen von Reife sei es, Fehler zu erkennen. „Es liegt also jetzt an uns, unsere Fehler zu erkennen und aus ihnen zu lernen. Den Kopf in den Sand stecken ist keine Option.“

DER ABI-JAHRGANG 2020

Klasse BG-W-3B (Berufliches Gymnasium Wirtschaft): Philipp Bernsen (Wiefelstede), Jule Jadzja Bödecker (Westerstede), Niklas Duden (Bad Zwischenahn), Lara Gerdes (Westerstede), Lea Aisha Hänjes (Bad Zwischenahn), Laura-Marija Hibelhaus (Bad Zwischenahn), Nikita Kurdikov (Bad Zwischenahn), Felix Pietsch (Westerstede), Nicole Pundt (Bad Zwischenahn), Lara Röben (Bad Zwischenahn), Sascha Senft (Augustfehn), Dennis Sippel (Bad Zwischenahn), Simon Sommer (Westerstede), Mira Wessels (Wiefelstede)

Klasse BG-W-3A (Berufliches Gymnasium Wirtschaft): Henry von Aschwege (Edewecht), Tom Bäencke (Edewecht), Femke Caspers (Westerstede), Bent Cramer (Westerstede), Tobias Deeken (Edewecht), Malte Diers (Apen), Madeline Fromme (Bad Zwischenahn), Tobias Güldener (Westerstede), Noah Heinemann (Wiefelstede), Neele Hemjeoltmanns (Westerstede), Joscha Kröger (Bad Zwischenahn), Marie Meinen (Edewecht), Malte Meyer (Westerstede), Jared Schaa (Apen), Tanja Schröder (Edewecht)

Klasse BG-W-3A (B. G. Gesundheit/Pflege): Rebecca Ahrens (Westerstede), Gianna Chiara Bastian (Edewecht), Liesa Hinrichs (Wiefelstede), Tomma Marie Hots (Wiefelstede), Anna Jelken (Apen), Schivan Kassim (Bad Zwischenahn), Emma Ludmann (Westerstede), Vivien Neugebauer (Edewecht), Jule Niederstraßer (Westerstede), Regina Petruschewski (Bad Zwischenahn), Alina Pröhl (Apen), Anna Rudolph (Bad Zwischenahn), Feline Theile (Westerstede), Annika Ubbenjans (Edewecht), Vivien Cassandra Wehrich (Bad Zwischenahn)